



Samstag, 3. April 2021

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS AM SIEBENTEN TAG DER HEILIGEN WOCHE, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

*Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich,
dass Du durch Dein Heiliges Kreuz die Welt erlöst hast.
Amen.
(dreimal)*

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seht hier Den, über den in den Heiligen Büchern geschrieben wurde und der in ihnen angekündigt wurde.

Seht hier Den, der den Aposteln der Vergangenheit, den heiligen Frauen und allen, die - über die scheinbare Niederlage des Herrn hinaus - an Mich glaubten, wiedererschienen ist.

Seht hier Den, der euch jetzt von neuem erscheint, über den auch in den Büchern der letzten Zeit geschrieben wurde und der in ihnen angekündigt wurde.

Seht hier das Wiedererscheinen Christi.

Ihr müsst wissen, dies ist die Zeit, dies ist die Stunde und dies ist der Augenblick, in dem das Wiedererscheinen des Herrn nicht nur in euch geschieht, sondern in der ganzen Menschheit, in allen, die gerufen wurden, Meine Wiederkunft vorzubereiten.

Wir treten jetzt ein in die Schwingungsfrequenz der Anbetung, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht vor dem großen Augenblick der Auferstehung eures Herrn im Leben derer, die an Ihn glauben und die nie aufgehört haben, Sein Wort zu leben.

An alle, die zu Hause sind und Meine Botschaft hören: Nehmt eine Kerze und zündet sie an, damit ihr nicht nur mit Mir wacht, sondern damit wir für die ganze Welt wachen und Wiederherstellung erwirken: für diejenigen, die noch immer keinen Frieden erleben, für diejenigen, die die Hoffnung verloren haben, für diejenigen, die ihre Nationen verlassen haben und ausgewandert sind auf der Suche nach einer Chance und einem würdigen Leben.

Heute, an diesem Tag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht, ehre Ich alle, die verachtet werden, alle, die ausgebeutet werden, alle Flüchtlinge, die von ihren eigenen Geschwistern, von ihren eigenen Kulturen, von ihren eigenen Ländern schwer geschädigt wurden, weil diese vergessen haben, was Liebe und Geschwisterlichkeit bedeutet.

Deshalb heilen die Bemühungen all derer, die für den Frieden, das Gemeinwohl und den Dienst arbeiten, vor allem die schmerzhaften Wunden Meines Herzens, die Mir viele Regierungen der Welt weiter zufügen, weil sie von der Wahrheit und vor allem von Gott getrennt sind, weil sie mit der herrschenden Finsternis, dem Ehrgeiz, der Illusion und der falschen Macht verbunden sind, die die



Völker und alle Meine Geschwister unterwirft.

Im Geiste der Göttlichen Bruderschaft komme Ich an diesem Tag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht vor der Auferstehung eures Meisters und Herrn zu euch, um euch in Geist, Seele und Bewusstsein zu neuem Leben zu erwecken, damit alles erneuert wird, nicht nur in euch, sondern auch in euren Geschwistern, in denen, die es am meisten benötigen, in denen, die um Frieden und um die Linderung des Leidens flehen.

Darum besucht an diesem Karsamstag Mein Wiederherstellender und Tröstender Geist in Seiner Allgegenwart alle Flüchtlinge der Welt und ihre Flüchtlingslager, damit sie die Gewissheit haben, dass Ich wiederkommen und alle Dinge und Situationen neu machen werde, indem Ich die Unschuldigen, die Armen, die Kinder, die Frauen und Männer, die Alten und die Kranken um Mich versammeln werde, um sie mit Meiner Gegenwart und Meiner Stille wieder zu heilen.

Ich Bin Der, der immer wieder durch Seine Apostel und Nachfolger auferstanden ist, durch alle, die die Sakramente zu einem Teil von sich selbst machen, durch alle, die an die Vergebung und die Versöhnung glauben.

Deshalb möge diese Flamme, die ihr heute in euren Händen haltet, das Kommen des Heiligen und Erhabenen Geistes darstellen, der einst zu Pfingsten kam und in den heiligen Abendmahlssaal derer eintrat, die wie ihr auf die Auferstehung des Herrn warteten.

Möge die erhabene Flamme des Heiligen Geistes euch durchfluten und erfüllen, und möge das Symbol dieses Lichtes, das ihr heute in euren Händen haltet, die ganze Welt erreichen, besonders diejenigen, die sich in den Zufluchtsstätten und in allen Schutzunterkünften der Welt befinden und auf eine Chance warten, auf die Hoffnung der Rückkehr der Liebe und der Freude in ihrem Leben warten.

Dieser Samstag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht wird heute eingesetzt als der "Tag der Unschuldigen und aller Flüchtlinge der Welt", damit die Autoritäten dieses Planeten die Wissenschaft des Heiligen Geistes erhalten und vor allem genügend Sensibilität, um Mitleid, Erbarmen und Liebe für diejenigen zu empfinden, die ungerechterweise leiden, für diejenigen, die von einem System der Gegenkräfte und des Chaos beherrscht werden.

Ich komme, um alle leidenden Essenzen in den vier Himmelsrichtungen der Erde wieder aufzurichten, die Essenzen, die in den Flüchtlingslagern leben und die heute Einwanderer sind, die ihre Identität, ihre Würde und vor allem den Glauben an die Hoffnung verloren haben.

Auch das ist der Grund, warum Ich am Kreuz gestorben bin, warum Ich Mein Leben für alle gegeben habe: damit sich die menschliche Geschwisterlichkeit in der Welt niemals auflöst und so die Christus-Qualität - der unaufhörliche Geist des Dienstes und der ständigen Selbsthingabe - immer in den Herzen gegenwärtig ist, die zum Plan Gottes und zum Leben der Hingabe und des Dienstes für diese Menschheit erwachen, auch wenn sie keine Religion haben; auch sie können Teil Meines Christus-Geistes der Nächstenliebe und der Hingabe sein.

So betrachte Ich an diesem Tag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht eine verwundete, geschändete und gleichgültige Welt, unterworfen, versklavt, ausgebeutet und verfinstert durch die Kräfte des Bösen. Aber denkt daran, dass der wahre Sieg des Reiches Gottes in jedem Einzelnen von euch liegt. Dort wird das Böse vom Glauben, von der Liebe und von der Beständigkeit der edlen Herzen gegenüber dem auferstandenen Christus besiegt.



Möge dieses Licht, das ihr heute in euren Händen haltet, euch bis ans Ende der Zeiten begleiten; und möge dieses Licht, das aus dem Atem des Heiligen Geistes stammt, euch erneuern und euch immer zur Umwandlung eures eigenen Lebens und des Lebens des gesamten Planeten anregen.

Während Ich hier bin und ihr Mich in diesem heiligen Augenblick der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht begleitet, erreicht Mein Geist im selben Augenblick die Herzen aller Flüchtlinge der Welt und durch sie die Autoritäten dieser Menschheit, damit sie den Weg zum Haus des Vaters wieder aufnehmen, den Weg zur Erfüllung des Willens für diesen Planeten und diese Menschheit.

Bringt nun eure Gabe für diejenigen, die unschuldig sind, dar, damit diese Seelen, vom Hauch des Heiligen Geistes bewegt, an diesem Tag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht ihre innere Auferstehung erlangen.

Stimmen wir jetzt die Namen Gottes an, damit die Gegenwart des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes alle Flüchtlingsherzen erfüllen kann, alle Seelen auf der Erde, die zu Meiner tröstenden Liebe erwachen sollen.

Ich höre euch zu.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Wir alle stehen auf, auch die, die in ihren Häusern und Wohnungen sind, um an diesem Tag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht durch das Heilige Herz Jesu die Gegenwart der Allerheiligsten Dreieinigkeit zu empfangen.

Lied: Die Namen Gottes

Beten wir gemeinsam:

*Komm, Heiliger Geist,
erleuchte die Herzen,
damit sie die Verklärung Jesu erreichen.
Amen.
(siebenmal)*

Fühlt jetzt, wie euer Geist im tiefsten Punkt eures Wesens durch die Gegenwart Meines Lichtes und Meines Tröstenden Geistes in jedem eurer Herzen aufersteht; wie der Heilige Geist in diesen kritischen Augenblicken jedem Bewusstsein das Erwachen des Wissens und der Weisheit bringt, damit es mehr gibt, die dienen, damit es mehr gibt, die sich hingeben, damit es mehr gibt, die bereit sind, ihr Leben zugunsten der anderen und für die anderen zu geben, damit das Gemeinwohl und die menschliche Geschwisterlichkeit unabhängig von Religion, sozialer Klasse, Kultur, ethnischer Zugehörigkeit und jeglicher Bedingung erfüllt werden. Mögen alle durch das Licht Meines Heiligen Herzens verklärt werden, damit sie Frieden und gegenseitige Solidarität erreichen und auf diese Weise alle sich als Geschwister in Christus und für Christus fühlen, damit auch die Welt und ihre



Naturreiche wiederhergestellt werden durch die Bewusstwerdung und die Werke der Liebe, die alle Wesen der Erde benötigen, um eines Tages erlöst zu werden.

Und nun werden wir - als einen zweiten Lichtimpuls aus Meinem Herzen - zusammen mit den Schutzengeln und den Engeln des Himmels, die Mich begleiten und in allen Himmelsrichtungen des Planeten anwesend sind, im Geist der Feierlichkeit das "Pater Noster" anstimmen.

Lied: Pater Noster.

Die heiligen Frauen haben am Karsamstag gemeinsam gesungen und auf die Auferstehung des Herrn gewartet.

Wenn Ich euch bitte zu singen, dann soll es spontan sein und nicht mit dem Verstand gedacht, sondern mit dem Herzen gefühlt, denn es ist die Seele, die den heiligen Klang des Universums aussendet, damit sich in der Verbindung mit dem Göttlichen die Tore der Himmel öffnen und die Engel wirken können.

Die Vollkommenheit liegt in der Liebe, die in jedem Ton, in jeder Melodie wie auch in jedem Wort zum Ausdruck kommt. Darin erneuert sich Meine Liebe durch die Stimmen, die durch die Zeiten hindurch bereit sind, für den Herrn zu singen.

Bevor Ich Aurora an diesem Tag der Wache, der Feierlichkeit und der heiligen Ehrfurcht verlasse und bevor Ich euch wieder in Meine Himmlische Kirche eintreten lasse, damit ihr die Geistige Kommunion dieses Tages der Wache erleben könnt, bitte Ich euch um ein letztes Lied, das diesmal aus Figueira kommen wird. Ein Lied, das euer Bemühen ausdrückt, Meinen Willen, Meine Vorhaben und vor allem den Mut, das Apostolat in Laufe der Zeiten aus dem Herzen heraus zu verwirklichen, zu leben.

Dieses Lied heißt "Das, was ich bin, das gebe ich Dir".

In dieser Botschaft und in diesem Lied kommt das glühende Streben einer Seele zum Ausdruck, sich auf Christus zu stützen und nicht unterzugehen. Deshalb sollte dieses Lied euch allen nahe sein in diesem planetarischen Augenblick, in dem der Dienst und die humanitäre Hingabe für eure Geschwister in der Welt das sein wird, was in euch nicht nur den Krieger Christi, sondern auch den Diener, den Apostel der Liebe heranbilden wird.

Heute danke Ich euch mit zärtlicher Liebe dafür, dass ihr wieder zu Mir gekommen seid.

Ich segne euch und gebe euch Meinen Frieden.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.